

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Neu Ulm II : TSV Illertissen
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

Schreiner und Muntean in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Jäckle / Zöh nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Illertissen im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 1 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Neu Ulm II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:36) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Schreiner und Muntean welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Das Spiel lief wie folgt ab: Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Wohlgtschaft / Prokasky beim 2:3 gegen Schreiner / Weirather. Das Spiel verloren Wohlgtschaft / Prokasky dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Schröder / Kawa gewannen gegen Jäckle / Zöh mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Oellingrath / Muntean hatten Wlazlo / Kotschetkov nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Sieg verpasste Andy Wohlgtschaft beim 1:3 gegen Gerhard Zöh. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Daniel Schröder gelang es wenig später Werner Jäckle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Frank Prokasky hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Dieter Oellingrath bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Roman Kawa hatte im Anschluss gegen Wolfgang Schreiner dagegen beim 8:11, 7:11, 7:11 kaum eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:0 gegen Kurt Weirather fand Marcel Wlazlo hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nicht ganz mithalten konnte Dimitri Kotschetkov, beim 11:13, 11:6, 7:11, 8:11 gegen Andrei Muntean, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Das Einzel zwischen Andy Wohlgtschaft und Werner Jäckle endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Daniel Schröder verlor nachfolgend seine Partie gegen Gerhard Zöh unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend in drei Sätzen. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Frank Prokasky gegen Wolfgang Schreiner, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Das Einzel zwischen Roman Kawa und Dieter Oellingrath endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kawa endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Marcel Wlazlo gegen Andrei Muntean verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Dimitri Kotschetkov besiegelte indessen mit einem 3:1 gegen Kurt Weirather einen Punkt für sein Team.

Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg verpassten im Anschluss Wohlgtschaft / Prokasky beim 1:3 gegen Jäckle / Zöh. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage des TSV Neu Ulm II geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen die TSF Ludwigsfeld II, während der TSV Illertissen am 08.10.2022 gegen den SC Staig IV antritt.

Statistik:

TSV Neu Ulm II

Doppel: Wohlgtschaft / Prokasky 0:2, Schröder / Kawa 1:0, Wlazlo / Kotschetkov 0:1

Einzel: A. Wohlgtschaft 1:1, D. Schröder 1:1, F. Prokasky 1:1, R. Kawa 1:1, M. Wlazlo 1:1, D. Kotschetkov 1:1

TSV Illertissen

Doppel: Jäckle / Zöh 1:1, Schreiner / Weirather 1:0, Oellingrath / Muntean 1:0

Einzel: W. Jäckle 0:2, G. Zöh 2:0, W. Schreiner 2:0, D. Oellingrath 0:2, A. Muntean 2:0, K. Weirather 0:2